

Anwesende:

Ausschussvorsitzender:

Roeder, Oliver CDU

weitere Ausschussmitglieder:

Kunkel, Joachim CDU
Kusicka, Felix CDU in Vertretung für Kempf, Bastian
Röchner, Herbert CDU in Vertretung für Müller, Anja
Herbert, Gerhard SPD
Kaltwasser, Jürgen SPD
Klingler, Jens SPD
Ruoff, Jochen GRÜNE
Hörst, Christopher FDP in Vertretung für Sürmann, Frank
Krause, Reinhard AfD
Lindner, Myriam FREIE WÄHLER

stellvertretende Kreistagsvorsitzende:

Mansmann, Till, MdB FDP

Fraktionsvorsitzende:

Fiedler, Josef SPD

Kreisausschuss:

Engelhardt, Christian Landrat
Stolz, Diana Erste Kreisbeigeordnete
Krug, Karsten hauptamtlicher Kreisbeigeordneter

Verwaltung:

Behrendt, Katharina Abt. Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien
Lannert, Mathias Abt. Finanzen und Controlling
Hoffbauer, Barbara Abt. Personal und Organisation
(ab ztw. TOP 3.1 anwesend)
Kühn, Johannes Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft
(zu TOP 1 anwesend)
Kaldschmidt, Andreas Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft
(zu TOP 1 anwesend)

Schriftführerin:

Schüßler, Helene Fachbereich Kreisgremien

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kreistagsabgeordneter Roeder, eröffnete um 08:30 Uhr die 18-032. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Dem vorab per E-Mail an den Ausschuss versandten und in der Sitzung ausliegenden Hygienekonzept für die Sitzung stimmte der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss einvernehmlich zu.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung

Punkt 1: **Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft - Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 Vorlage: 18-1850/2**

Ohne weitere Aussprache fasste der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss folgenden

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss beschließt die Änderungsliste und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt gemäß § 29 Abs. HKO i.V.m. §§ 5 Nr. 4 und 30 EigBGes den der Vorlage 18-1850/2 als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan 2021 mit der Änderungsliste für den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft“.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei einer Neinstimme beschlossen.

Punkt 2: **Antrag der Fraktionen von CDU und SPD auf Aufhebung der Sperre bei Produkt 5010, Pos. 15 - Fördermittel für die Umsetzung des Radverkehrskonzeptes Vorlage: 18-1884**

Herr Kreistagsabgeordneter Kunkel erläuterte die Intention des Antrags der Fraktionen von CDU und SPD.

Bei der anschließenden Aussprache wurde insbesondere der Einsatz der freizugebenden Mittel für die Förderung der kommunalen Radverkehrsinfrastruktur und deren Auskömmlichkeit thematisiert.

Herr Landrat Engelhardt gab hierzu Auskünfte und kündigte an, der Kreisausschuss wolle nach Freigabe der Mittel über eine Richtlinie für das Förderprogramm beschließen.

Entsprechend dem Antrag der Fraktionen von CDU und SPD fasste der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss folgenden

Beschluss:

Der Sperrvermerk in Höhe von 200.000 € zur Umsetzung des Radwegkonzeptes bei dem Produkt 5010 ist aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei einer Neinstimme beschlossen.

Die nachfolgenden Punkte 3.1 und 3.2 wurden zunächst nacheinander beraten. Nach Abschluss der Beratungen erfolgten die Abstimmungen zu beiden Punkten.

Punkt 3.1:

Beschlussempfehlungen des Ausschusses zu

- 1. Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2021**
 - 2. Beschlussfassung über das Investitionsprogramm für den Zeitraum 2021 - 2024**
 - 3. Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 24.11.2020 bezüglich Gründung eines Landschaftspflegeverbandes**
 - 4. Änderungsantrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 27.11.2020 zu verschiedenen Positionen**
- Vorlagen: 18-1883, 18-1883/1 und 18-1883/2**

Herr Kreisbeigeordneter Krug erläuterte kurz die wesentlichen Veränderungen gegenüber den am 09.11.2020 im Kreistag eingebrachten Planentwürfen.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss beriet sodann in folgender Reihenfolge über:

- den Haushaltsvorbericht und den Ergebnis- und Finanzhaushalt,
- die in seine Zuständigkeit fallenden Teilhaushalte 01, 04 und 06,
- die in die Zuständigkeit der beiden Fachausschüsse fallenden und dort beratenen Teilhaushalte 02, 03 und 05,
- das Investitionsprogramm,
- weitere Anlagen zum Haushaltsplan,
- den Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 24.11.2020 bezüglich Gründung eines Landschaftsverbandes
- den Änderungsantrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 27.11.2020 zu verschiedenen Positionen

Zu Fragen und Anmerkungen aus dem Ausschuss gaben die Dezernenten und Mitarbeiter der Verwaltung entsprechende Auskünfte.

Nachfolgend der Beratungsverlauf:

- Beratung über den Vorbericht und den Ergebnis- und Finanzhaushalt

Beantwortet wurden Fragen insbesondere zur Höhe der gesetzlich geforderten Liquiditätsreserve (2% des Haushaltsvolumens), die Gründe für den Anstieg der LWV-Umlage (Auswirkungen des BTHG) sowie die Entwicklung der Nettoneuverschuldung (unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Bestandes liquider Mittel zum Jahresende ist gegenüber der ursprünglichen Planung nun eine um rd. 8 Mio. € verringerte Kreditneuaufnahme veranschlagt).

- Beratung über die Teilhaushalte 01, 04 und 06:

Zu diesen Teilhaushalten gab es keine Fragen und Anmerkungen.

- Beratung über die Teilhaushalte 02, 03 und 05:

Zur angesprochenen Differenz zwischen der bei Produkt 2085 - Schulträgeraufgaben - veranschlagten Zuweisung an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft von rd. 76 Mio. € und der im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs veranschlagten Einnahme aus dem Kreiszuschuss von rd. 82 Mio. € wurde auf die Aufwendungen für nicht im Rahmen der Schulträgerschaft bewirtschaftete Liegenschaften wie Verwaltungsgebäude verwiesen.

- Beratung über das Investitionsprogramm:

Auf Frage nach den nur in 2021 und 2022 vorgesehenen Ansätzen für Lizenzen, DV-Software bei Produkt 1081 - Zentrale Dienste - wurde dies mit den in den beiden Jahren vorgesehenen einmaligen Anschaffungen von Software begründet.

- Beratung über weitere Anlagen zum Haushaltsplan:

Zur Frage nach der Reduzierung der Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen wurde auf die Veranschlagung auf Grundlage der Berechnung der Versorgungskasse verwiesen.

Kurz thematisiert wurde außerdem die in der Kreistagssitzung am 09.11.2020 verteilte Liste der freiwilligen Leistungen und deren Aktualisierung (eine entsprechend aktualisierte Liste wurde in der Kreistagssitzung am 07.12.2020 verteilt).

- Beratung über den Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 24.11.2020 bezüglich Gründung eines Landschaftsverbandes

Bei der Aussprache über den Änderungsantrag wurden insbesondere die Vorteile und die Aufgaben eines Landschaftspflegeverbandes, die geänderten rechtlichen Bestimmungen für die Gründung eines solchen Verbands sowie die hierfür mögliche Inanspruchnahme von Fördermitteln des Landes thematisiert.

Herr Landrat Engelhardt und Herr Kreisbeigeordneter Krug gaben hierzu Auskünfte.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss stimmte anschließend dem Änderungsantrag zu und empfahl damit dem Kreistag, folgenden **Beschluss** zu fassen:

„Der Kreistag beschließt, zur Vorbereitung der Gründung eines Landschaftspflegeverbandes im Kreis Bergstraße im Haushaltsplan 2021 beim Produkt 5111, ‚Natur- und Artenschutz‘, 25.000 € bereitzustellen. Die Finanzierung erfolgt durch Einsparungen im gleichen Produkt.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen empfohlen.

Nach Abschluss der gemeinsamen Beratung der Punkte 3.1 und 3.2 stimmte der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss über beide Punkte ab und fasste hierbei folgende

Beschlüsse:

zu Punkt 3.1 (bei getrennter Abstimmung über die Ziffern 1 und 2):

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Kreistag stimmt den vom Kreisausschuss am 02.11.2020 festgestellten Entwürfen der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan, einschließlich des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2021, unter Berücksichtigung der seit dem 02.11.2020 eingetretenen Änderungen und des Änderungsantrags der Fraktionen von CDU und SPD vom 24.11.2020 bezüglich Gründung eines Landschaftspflegeverbandes, zu und erlässt gemäß § 30 Ziffer 6 HKO in Verbindung mit § 52 HKO sowie den §§ 92, 94, 97 und 101 HGO die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021.
2. Der Kreistag beschließt das vom Kreisausschuss aufgestellte Investitionsprogramm für die Jahre 2021 bis 2024, unter Berücksichtigung der seit dem 02.11.2020 eingetretenen Änderungen.

Abstimmungsergebnisse:

zu Ziffer 1: Mit 7 Jastimmen bei 2 Neinstimmen und 2 Stimmenthaltungen beschlossen.

zu Ziffer 2: Einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen beschlossen.

zu Punkt 3.2:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag die Annahme der Entwürfe des Stellenplanes sowie der Stellenübersichten der Eigenbetriebe Schule und Gebäudewirtschaft und Neue Wege für das Haushalts- (Wirtschafts-) jahr 2021, wie sie sich aus Spalte 6 (in den Eigenbetrieben aus Spalte 5) der Anlage 1 zu Vorlage 18-1868 ergeben.

Abstimmungsergebnis:

Mit 7 Jastimmen bei 2 Neinstimmen und 2 Stimmenthaltungen beschlossen.

Punkt 4:

**Kreiskrankenhaus Bergstraße
- Bericht über den Fortgang der Verhandlungen und den
Umsetzungsstand der Investitionen
(gemäß Beschluss des Kreistages vom 21.09.2020)**

Herr Landrat Engelhardt berichtete über den aktuellen Sachstand und beantwortete Fragen aus dem Ausschuss hierzu.

